

Kanalfahrt gehört zu den Attraktionen

Mission Olympic: Paddler-Club und Waspo bieten Touren auf Leinekanal an



Im Kanadiern unterwegs auf dem Leinekanal: bereits 2003 bei der Aktion des Stadtsportbundes „Ab in die Mitte“ möglich.

BB

Hoch im Kurs stehen beim Stadtsporttag der Göttinger Mission Olympic am Sonnabend Fahrten im Kanadier auf dem Leinekanal – viele Göttinger wollen sich dem Vernehmen nach ihre Stadt einmal aus der Wassersperspektive anschauen. Initiatoren sind der Göttinger Paddler-Club (GPC) und Waspo 08.

VON EDUARD WARDA

Göttingen. Interessierte können am Sonnabend beim Städtewettbewerb Mission Olympic Aktivitätspunkte für Göttingen erpaddeln: Der GPC und Waspo 08 bieten Leinekanalfahrten durch die Stadt an. Einstieg ist an der Straße Papendiek gegenüber der

Paulinerkirche. Von hier aus geht es im Pendelverkehr in insgesamt sieben Booten – unterschiedlich großen Mannschaftskanadiern – bis zur Odilienmühle und wieder zurück. Ein Ausstieg ist an der Mühle nicht möglich, wie Hans-Jürgen Mack vom GPC, gleichzeitig Organisator des Familiensporttages, unterstreicht. Mack beziffert die Fahrtzeit auf „je nach Wasserstand eine Viertelstunde“.

Als besondere Attraktion sind Stadtführer an Bord, die den paddelnden Fahrgästen die Bedeutung der Kanäle erklären oder auf Sehenswürdigkeiten eingehen. Die Kanadier (offene Kanus, die sitzend oder knieend vorwiegend mit Stechpaddeln

bewegt werden) können drei bis fünf Personen aufnehmen, so dass in den sieben Booten rund 30 Passagiere pro Tour befördert werden können.

Drachenbootfahren möglich

Während die Kanadier der Göttinger Sport und Freizeit GmbH (GoeSF) gehören, fungieren Mitglieder der Vereine GPC und Waspo als Steuerleute und Übungsleiter. Die Bedeutung der ehrenamtlichen Kräfte für das Göttinger Sportfestival – immerhin beteiligen sich rund 85 Vereine – hebt Organisator Veit Hesse von der GoeSF hervor: „Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre die Mission Olympic und darüber hinaus die

Freizeitgestaltung in Göttingen nicht denkbar.“ Vereine wie der GPC und Waspo, die vor allem am Sonntag beim Familiensporttag rund um das Jahnstadion präsent sind, bieten beim Göttinger Festival mehrere Aktivitäten wie zum Beispiel Drachenbootfahren auf dem Kiessee an.

Leinekanalfahrten sind vom Stadtsportbund (SSB) bereits 2003 angeboten worden. „Die Idee gab es schon“, macht SSB-Projektleiter Mack deutlich, „an dieser Stelle, bei der Mission Olympic, hat es einfach gut gepasst“.



Mehr zur Mission Olympic: www.goettinger-tageblatt.de.